

# BESCHICHTUNG ODER ABDICHTUNG?

**BAUPRAXIS BALKON** // Sehr häufig wird an Bauwerksabdichter\*innen die Frage gestellt, ob auf einer auskragenden Balkonplatte tatsächlich eine Feuchtigkeitsabdichtung inklusive sämtlicher An- und Abschlüsse auszuführen oder ob auch mit einer landläufig bezeichneten Beschichtung das Auslangen zu finden sei. TEXT UND FOTOS **WOLFGANG HUBNER**

**A**bgesehen von den vertragsrechtlichen Voraussetzungen, die im jeweiligen Anwendungsfall geprüft werden müssen, haben Bauwerksabdichter\*innen generell die Pflicht (leider aber in seltenen Fällen die Zeit), Auftraggeber\*innen umfassend zu beraten. Umfassend ist deshalb notwendig, denn die scheinbar so einfache Frage „Beschichtung oder Abdichtung“ viele weitere Fragen aufwirft.

Die Frage nach einer Beschichtung als Alternative zur Abdichtung wird in den meisten Fällen aus monetären Gründen gestellt, erst in zweiter Linie aus aufbautechnischer Sicht, um sich beispielsweise zusätzliche Gehbelagsschichten zu ersparen, was sich wiederum positiv auf die Schwellenfreiheit bei der Balkontür auswirkt.

Beschichtungen sind im Regelfall kostengünstiger als Abdichtungssysteme. Aber einem realistisch denkenden Menschen wird auch verständlich sein, dass dieser Preisunterschied einen Grund haben muss. Vorab möchte ich ausdrücklich betonen, dass der Grund des Preisunterschiedes nicht an der Qualität der Produkte liegt, sondern die Anforderungen an technische Rahmenbedingungen bei Beschichtungen und Abdichtungen unterschiedlich sind. Daher die grundsätzliche Erläuterung: Was versteht man unter einer Abdichtung und was unter einer Beschichtung?

## DIE ABDICHTUNG UND IHRE SCHUTZFUNKTIONEN

Die Abdichtung ist eine bautechnische Maßnahme zum Schutz des Bauteilschichtaufbaus, des Bauteils selbst, inklusive seiner An- und Abschlüsse, sowie und letztendlich des gesamten Bauwerks (in dem die einzelnen Bauteile integriert sind), vor Wasser und/oder Feuchte. Abdichtungen können lose verlegt, teilflächig oder vollflächig mit dem Untergrund verbunden sein. Abdichtungen bestehen aus ein- oder mehrlagigen Schichten.

Das bedeutet, einer Abdichtung stehen drei Schutzziele gegenüber: der Schutz des Schichtaufbaus, der sich zum Beispiel aus diffusionshemmender Schicht, Wärmedämmung, im Dachaufbau befindlichen Konstruktionsteilen und dergleichen zusammensetzen kann. Der Schutz des Bauteils, der beispielsweise den Untergrund für den Schichtaufbau darstellt, stellt die nächste Schutzfunktion der Abdichtung dar. Der Schutz am Bauwerk und somit das dritte Schutzziel ist insofern gegeben, als Wasser und Feuchtigkeit nicht in statisch tragende Konstruktionsteile, etwa der Fassade, erdberührter Bauteile und dergleichen, eindringen. Abdichtungen werden auch hinsichtlich ihrer vorgesehenen Nutzung und dem Nutzungszeitraum ausgewählt.

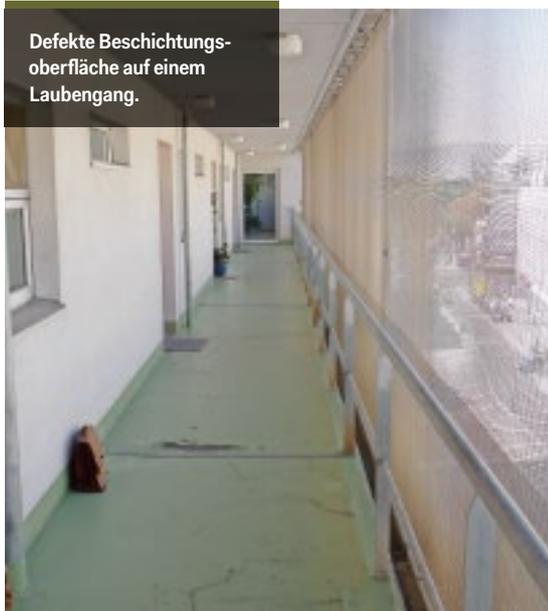
Für Abdichtungen zugelassene Baustoffe sind in Werkstoffnormen klassifiziert und unterliegen umfangreichen Materialprüfungen. Verbaute

**Wer sich nicht intensiv mit Bauproduktverordnungen und CE-Kennzeichnungen auseinandersetzt, dem werden die zuletzt genannten Erklärungen wenig sagen. Umso schwieriger ist es, die Feststellung zu begründen, dass die Beschichtung keine Abdichtung ist.**



Eine funktionale Lösung für den Balkon: die Beschichtung mit zusätzlicher Verschleißschicht.

Defekte Beschichtungs-  
oberfläche auf einem  
Laubengang.



Balkonabdichtung mit  
Polymerbitumenbahnen  
und Flüssigkunststoff-  
anschluss an der Balkontür.



**Das Fazit für  
Planer\*innen  
und ausführende  
Unternehmen  
ist, sehr sorg-  
fältig bei dem  
Lieferanten  
eines Oberflä-  
chenschutzsys-  
tems oder einer  
flüssig aufzu-  
bringenden Ab-  
dichtung nach-  
zufragen, ob der  
Einsatzbereich  
des in Betracht  
kommenden  
Produkts auch  
abgedeckt wird.**

Abdichtungen müssen einen besonders hohen Grad an Zuverlässigkeit aufweisen.

#### BESCHICHTUNGEN MIT OBERFLÄCHENSCHUTZ-SYSTEMEN

Kurz genannt „Oberflächenschutzsysteme“ sind bautechnische Maßnahmen zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf einer Bauteiloberfläche zur Verhinderung des Eindringens von flüssigen Stoffen in das Bauteil. Eine Beschichtung oder Oberflächenschutzsystem (OS) dient dem Bauteilschutz und haftet fest auf der Betonunterlage. Beschichtungen bzw. Oberflächenschutzsysteme können ohne einer gesonderten Schutz- und Nuttschicht direkt begangen oder befahren werden.

Allgemein bekannt, werden Beschichtungen überwiegend für den Schutz und die Instandhaltung von Stahlbetonbauteilen gegenüber äußeren Einwirkungen (z. B. Chloriden aus Tausalzen) aufgebracht. Das bedeutet, dass die Erwartungshaltung an die Zuverlässigkeit, geknüpft an das Folgeschadensrisiko, bei einer Abdichtung höher als bei einer Beschichtung eingeschätzt wird. Hier sei nochmals betont, dass dies nicht die Qualität der Materialien eingeschränkt, sondern die Position einer Beschichtung am Bauteil speziell ist, da beispielsweise besondere Anforderungen an die Rissbreitenbeschränkung im Untergrund bestehen.

#### PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGSTECHNISCHE UNTERSCHIEDE

Für Balkonabdichtungen ist die ÖNorm B 3691 Ausgabe 2019-05-01 „Planung und Ausführung von Dachabdichtungen“ heranzuziehen. Im Anwendungsbereich wird klargestellt, dass diese ÖNorm die Planung und Ausführung von Dachabdichtungen mit Bitumen- und Kunststoffabdichtungsbahnen bzw. Abdichtungsplanen sowie flüssig aufzubringende Dachabdichtungen regelt.

Weiters enthält sie Bestimmungen über zulässige Neigungen, geeignete Untergründe, Anforderungen an die Ausbildung von Fugen und Angaben zu An- und Abschlüssen.

Der Balkon wird hier als ein nicht raumabschließender Bauteil beschrieben. Bei Balkonen mit freier Entwässerung über eine Traufe hat die Bemessung der Abdichtung mindestens nach Kategorie K1 (nicht genutzte Dachflächen – untergeordnetes Schutzziel) zu erfolgen. Anschlüsse und Hochzüge sind bei Abdichtungen mit Bitumenbahnen mindestens zweilagig auszuführen.

Sofern Bitumenbahnen einlagig verlegt werden, sind Bahnen mit speziellen Eigenschaften – was beispielsweise temperaturbedingte Längenänderungen betrifft – gemäß ÖNorm B 3660:2018, Tabelle 7, zu verwenden.

Balkonplatten und Loggien aus wasserundurchlässigen und feuchteunempfindlichen Baustoffen benötigen keine Abdichtung gemäß der vorliegenden ÖNorm, soweit diese keine raumabschließenden Bauteile sind. An angrenzenden Bauteilen sind geeignete Anschlüsse herzustellen.

Aufgrund des sprichwörtlich fließenden Übergangs zwischen „flüssig aufzubringenden Abdichtungen“ und „Oberflächenschutzsystemen“ ist eine strikte Trennung in zwei unterschiedliche Regelwerke nicht zielführend. Bis vor kurzem war die ETAG 005 (alle Teile), Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen, für diese Produktkategorien zuständig. Nach ETAG 005 bestehen geprüfte Flüssigkunststoffe aus ein- oder mehrkomponentigen flüssigen Stoffen auf Basis von Reaktionsharzen, die im Anwendungsbereich von Balkonen, Loggien und Laubengängen mit oder auch ohne Gewebeeinlage verarbeitet werden konnten. Die ETAG wurde nun von sogenannten Europäischen Bewertungsdokumenten (EADs) abgelöst.

## WAS IST EIN EAD?

Ein European Assessment Document, kurz EAD, ist eine harmonisierte technische Spezifikation, die von der EOTA als Grundlage für Europäische Technische Bewertungen (ETA) entwickelt wurde.

In Kombination mit der ETA bietet das EAD Herstellern einen Weg zur CE-Kennzeichnung für Bauprodukte, die nicht oder nicht vollständig von einer harmonisierten europäischen Norm (hEN) gemäß der Bauproduktenverordnung (EU) 305/2011 abgedeckt werden. Die CE-Kennzeichnung ermöglicht es dem Hersteller, sein Produkt im gesamten europäischen Wirtschaftsraum sowie in der Schweiz und der Türkei frei zu vermarkten.

Wer sich nicht intensiv mit Bauprodukteverordnungen und CE-Kennzeichnungen auseinandersetzt, dem werden die zuletzt genannten Erklärungen wenig sagen. Umso schwieriger ist es, die Feststellung zu begründen, dass die Beschichtung keine Abdichtung ist. Beschichtungen mit OS 8, OS 10 und OS 11 stellen eine geschlossene Schutzschicht auf der Betonoberfläche mit einer Mindestschichtdicke von 2 mm und höher dar, was etwa auch den Schichtdicken von Abdichtungsbauarten mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoffen entspricht. Sie tragen auf diese Weise über den reinen Schutz des Betonbauteils hinaus natürlich auch zum Schutz der darunterliegenden Bereiche vor dem Eindringen von Wasser bei. Somit haben sie grundsätzlich auch abdichtende Wirkung.

Das Fazit für Planer\*innen und ausführende Unternehmen ist, sehr sorgfältig bei dem Lieferanten eines Oberflächenschutzsystems oder einer flüssig aufzubringenden Abdichtung nachzufragen, ob der Einsatzbereich des in Betracht kommenden Produkts auch abgedeckt wird.

## DIE WICHTIGSTEN OS IM ÜBERBLICK

- OS 8: Grundierung/Deckversiegelung
- OS 10: Beschichtung als Dichtungsschicht mit erhöhter Rissüberbrückung zur Abdichtung von Bauteilen mit Trennrissen (Brücken, Tunnelsohle)
- OS 11: Beschichtung mit erhöhter Rissüberbrückung zur Abdichtung von Bauteilen mit Trennrissen (Parkhäuser, Freidecks)
- OS 13: Beschichtung ohne dynamische Rissüberbrückungsfähigkeit für Flächen mit starker mechanischer Belastung (Tiefgaragen, geschlossene Parkgaragen)

In Abhängigkeit der Stahlbetongüte und der Nutzungsintensität werden im Regelfall auf Balkonen, Loggien und Laubengängen aus Beton Beschichtungen, die OS 8, OS 10 oder OS 11 entsprechen, angewendet. Die besonderen mechanischen Eigenschaften (z. B. Verschleißwiderstand, Rissüberbrückung) und die besondere Notwendigkeit zur Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) dieser Systeme sind zu berücksichtigen.

Was bei Oberflächenschutzsystemen in „vertraglich zu vereinbaren Regelwerken“ (siehe ÖNorm B 3691) nicht eindeutig geregelt ist, sind beispielsweise Abdichtungsanschlüsse an den äußeren Rand der Balkonplatten, Wandhochzüge, Anschlüsse an Entwässerungselemente, Türanschlüsse Einfassung von Geländersteher und ähnliche Details. Damit kommen wieder die „Abdichtungsnormen“ ins Spiel – was bedeutet, dass auf der Balkonoberfläche eine Abdichtung aufzubringen ist. Wie aber bereits erwähnt, sind die Angaben im Werkvertrag, ob der/die Auftraggeber\*in eine Beschichtung oder Abdichtung auf seiner auskragenden Balkonplatte möchte, ausschlaggebend. Somit beginnen wir wieder von vorn – mit der Beratungspflicht des/der Auftraggeber\*in. //

### WOLFGANG HUBNER

ist allgemein beiderseits gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Bauwesen.

Franz-Meissl-Gasse 17,  
2323 Mannswörth  
T 0664/510 77 67  
[www.sv-abdichtungs-technik.at](http://www.sv-abdichtungs-technik.at)



## Ultradünne Hochleistungs-Dämmung für den Bau



Entspricht  
ÖNORM B 3691  
 $\lambda$  0,007 W/(m\*K)

## VAKUUM ISOLATIONSPANEELE

Rooftrade Handelsagentur  
6345 Kössen  
T +43 676 838 59 861

[info@rooftrade.at](mailto:info@rooftrade.at)  
[www.rooftrade.at](http://www.rooftrade.at)

